



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08256**
Datum: 09.09.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Sabine Wolff
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zum Bestand des Schulumweltzentrums Franzigmark

Nach aktuellen Pressemeldungen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadtverwaltung das Schulumweltzentrum in Kürze schließen und die Öko-Schule Halle-Franzigmark verlagern will. Die Schließung wird mit einer unzureichenden Auslastung des Schullandheimes begründet.

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, das Schulumweltzentrum Franzigmark stärker auszulasten?

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, das Schullandheim in der Zusammenarbeit mit anderen Trägern zu unterstützen, so dass bspw. der Jugendherbergsverband über die Angebote des Schullandheims „Franzigmark“ informiert ist und zur Auslastung der Unterkünfte des Landheims Kooperationen gestaltet werden?

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Frage 1

Die Stadtverwaltung sieht eine Vielzahl von Möglichkeiten. Bevor die Möglichkeiten geprüft werden, ist jedoch die Frage zu stellen, welche Wege der Finanzierung (auch von Investitionen) beschritten werden können.

Frage 2

Das Schullandheim wird überregional im Schullandheimverband landes- und bundesweit dargestellt.

Die Öko-Schule ist in ihrem Bestand nicht gefährdet. Sie könnte durch Kommunal-Kombi-Stellen und andere Arbeitsmarktmaßnahmen gestärkt werden – wie bisher.

Der Jugendherbergsverband beabsichtigt im Innenstadtbereich die Einrichtung eines Hauses (Nähe Steintor) mit einer Kapazität von 120 Plätzen.

Tobias Kogge
Beigeordneter